

Plug-in-Hybrid geriet während Ladevorgang in Brand

Samstag, den 29. August 2020 um 20:53 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 29. August 2020 um 21:07 Uhr



Bei PKW-Brand entsteht hoher Sachschaden



Gegen 14:40 Uhr erreichte die Rettungsleitstelle ein Notruf, daß ein gerade erst zugelaßener PKW Plug-in-Hybrid plötzlich während des Ladevorganges qualmen würde.

Beim Eintreffen des sofort entsandten Löschfahrzeuges war bereits eine starke Rauchentwicklung unter dem Fahrzeug wahrnehmbar, wenig später kam es zur Durchzündung.



Das Feuer konnte durch den Einsatz von 2 Trupps unter Atemschutz, mit 2 C-Rohren schnell unter Kontrolle gebracht werden. Ein Übergreifen auf die benachbarten Garagen wurde so verhindert.

Plug-in-Hybrid geriet während Ladevorgang in Brand

Samstag, den 29. August 2020 um 20:53 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 29. August 2020 um 21:07 Uhr

Ein derartiger Brand, in den Akkus von Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge verwickelt sind, gestaltet sich für die Feuerwehr derzeit besonders schwierig. Die Akkus müssen anschließend lange gekühlt werden um einen erneuten Brand zu auszuschließen.

Da die Batterien dicht verbaut sind und ein gesicherter Abstellplatz nicht zur Verfügung stand wurde das Fahrzeug provisorisch in ein Wasserbad gesetzt, um eine Langzeitkühlung zu erreichen.

Der geschätzte Sachschaden liegt bei ca. 40.000 €